

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

SECHSTEN PRÜFUNG

Freitag, den 25. Februar 1910, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Konzert für Pianoforte (Gdur, 1. Satz) von L. VAN BEETHOVEN Kadenz von C. REINECKE. Allegro moderato.

Fräulein Erna Siegfried aus Erfurt. (Klasse: J. PEMBAUR.)

Konzert für Violoncell (A moll) von A. KLUGHARDT

Herr Karl Fetting aus Wismar i. M. (Klasse: Prof. J. KLENGEL.)

Konzert für Pianoforte (A moll, 1. Satz) von R. SCHUMANN Allegro affettuoso.

Fräulein Violet Rumsey aus Port Elizabeth (South Africa). (Klasse: C. BEVING.)

Arie aus »Odysseus« von M. BRUCH

Fräulein Marie Schultz aus Bergedorf b. Hamburg. (Klasse: Frau M. HEDMONDT.)

Hellstrahlender Tag, O, warum erweckt mich dein heiliges Licht Aus sanft betäubendem Schlummer? Ach, wie beschieden die Götter doch mir Vor allen Weibern unsägliche Not Und stets sich häufende Trübsal! Zuerst verlor ich den herrlichen Gatten Ruhmlos, den tapfern, löwenbeherzten, Der hoch auftragte vor allen Achäern — Und jetztauch rafften den Sohn, den geliebten, Die Stürme dahin, und nichts erfuhr ich, Da er mich verließ, den Vater zu suchen! Um ihn erzittert das Herz mir, ich bange, Daß ihm ein Unfall irgend begegne. Du Hort meines Lebens! Mein Augenlicht,

Du einzig im Leid mir gebliebener Trost! O Atrytone, Tochter des Allbeherrschers Kronion: Hat Odysseus dir je Reichliche Opfer verbrannt im Palast, O so gedenke nun des! Rett' mir den trauesten Sohn Vor den trotzigen Freiern daheim, Vor den dräuenden Stürmen draußen! Und du, Helios, Bringer des Lichts, Sieht dein Alles erschauendes Auge NochlebendOdysseus, den duldenden Helden, O, so beschirm' ihn mit gnädiger Hand, Gib ihn der trauernden Gattin wieder, Gib ihn zurück dem trauernden Land!

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet. Kinder unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Solostücke für Pianoforte

Chaconne (G-dur) von G. HÄNDEL.
Nocturno (C-dur) von E. GRIEG.
Chant Polonais (Mädchens Wunsch) von CHOPIN-
LISZT.

Fräulein *Marie Saint-Georges*
aus Botoschany (Rum.).
(Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)

Lieder mit Pianoforte von FR. LISZT

Fräulein *Leoni Sünderhauf* aus
Ragaz (Schweiz).
(Klasse: Frau Kammersängerin E. BAUMANN.)
[Pianoforte-Begleitung: Herr *Otto Enke* aus Altenburg.]

a) **Ein Fichtenbaum steht einsam.**

Ein Fichtenbaum steht einsam
im Norden auf kahler Höh',
ihn schläfert, mit weißer Decke
umhüllen ihn Eis und Schnee.

Er träumt von einer Palme,
die fern im Morgenland
einsam und schweigend trauert
auf brennender Felsenwand.

H. Heine.

b) **Wo weilt er?**

Wo weilt er?
Im kalten, im schaurigen Land.
Wo ruht er?
Am Meere, auf steinigem Sand.
Was treibt er?
Er haschet das fliehende Glück,
Was denkt er?

Er sehnt sich zur Heimat zurück.
O grüßt ihn, ihr Wolken
im schaurigen Land.
O kühl ihn, ihr Lüftchen
am steinigen Strand.
O kränz ihn, du falsches, treuloses Glück.
Ich ruf ihn, o kehre zur Heimat zurück.

c) **Liebeslust.**

In Liebeslust, in Sehnsuchtsqual,
O höre mich! —
Eins sing ich nur viel tausendmal,
Und nur für dich.
Ich sing es laut durch Wald und Feld,
O höre mich!
Ich sing es durch die ganze Welt —
Ich liebe dich.

Und träumend noch in stiller Nacht
Muß singen ich.
Ich singe, wenn mein Aug' erwacht,
Ich liebe dich. —
Und wenn mein Herz im Tode bricht,
O sähst du mich.
Du sähst, daß noch mein Auge spricht
Ich liebe dich. —

Konzert für Pianoforte (A moll, I. Satz) von

E. GRIEG
Allegro moderato.

Fräulein *Kallista Kunduris* aus
Odessa.
(Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITT.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.